

## Pressemitteilungen

194/2022 Für mehr Durchblick und weniger Halbwissen beim Thema E-Mobilität  
**CASKlimahelden laden zum Informationsabend „Mein nächstes Auto ist elektrisch“ ein**

195/2022 Bürgerbeteiligung „140 Fahrradbügel für Castrop-Rauxel“  
**Jetzt Standortvorschläge mitteilen!**

## Pressemitteilung 194/2022

Für mehr Durchblick und weniger Halbwissen beim Thema E-Mobilität

### **CASKlimahelden laden zum Informationsabend „Mein nächstes Auto ist elektrisch“ ein**

Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein Elektrofahrzeug anzuschaffen, ist bei der Informationsveranstaltung der **CASKlimahelden** am Donnerstag, 28. April, um 19.00 Uhr im Autohaus Habinghorst, Rheinstraße 3, genau richtig.

E-Autos, Ladestationen, Fördermittel und Umweltbilanzen von E-Fahrzeugen: Der E-Mobilität-Experte Manuel Dobratz hat diese Themen im spannenden Vortrag „Mein nächstes Auto ist elektrisch“ zusammengefasst. Im Anschluss stehen er sowie Mitarbeitende des Autohauses und die Sanierungsmanager der **CASKlimahelden** für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt ohne vorherige Anmeldung. Zum Gesundheitsschutz aller besteht Maskenpflicht.

Die Kampagne **CASKlimahelden** möchte Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger begeistern und motivieren, sinnvolle energetische Sanierungsmaßnahmen zu ergreifen. Dies geschieht durch vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote rund um das Thema energetische Sanierung. Kernpartner der Stadt und der Stadtwerke bei den **CASKlimahelden** sind der EUV Stadtbetrieb und die Verbraucherzentrale NRW sowie viele weitere lokale Kooperationspartner, die ihre Kompetenzen in themenspezifischen Netzwerken bündeln.

Die Stadtwerke bieten kostenlose Energieberatungen zuhause sowie im Quartiersbüro an und führen energetische Beratungen im Rahmen von Informationsveranstaltungen durch. Thematisch geht es dabei neben Heizungssanierung, Fenster- und Gebäudedämmung sowie Photovoltaik auch um E-Mobilität, barrierefreies Sanieren und Förderprogramme.

Zentrale Ansprechpartner:

- Sanierungsmanager Bernd Horstmann, zertifizierter Gebäudeenergieberater,  
Tel. 02305 / 9477-22, E-Mail [bernd.horstmann@swcas.de](mailto:bernd.horstmann@swcas.de)
- Sanierungsmanager Michael Zois, Gewerbeenergieberater,  
Tel. 02305 / 9477-20, E-Mail [michael.zois@swcas.de](mailto:michael.zois@swcas.de)

Regelmäßige Sprechstunden des Sanierungsmanagers:

- dienstags zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Quartierbüro Ickern (im Büro der Diakonie),  
Stettiner Straße 2
- donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Quartierbüro Habinghorst (im HadeBe),  
Lange Straße 51

Neben der persönlichen Beratung werden monatliche Informationsabende zu unterschiedlichen Themen der energetischen Sanierung angeboten. Nach „Mein nächstes Auto ist elektrisch“ wird das nächste Thema eines Informationsabends der **CASKlimahelden** „Wärmepumpen sind die Zukunft!“ lauten. Der Termin ist am Donnerstag, 19. Mai, um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Firma Viessmann im Erinpark, Erinstraße 23.

Zunächst fokussieren sich die **CASKlimahelden** auf das Projektgebiet „Rechts und Links der Emscher“, das die Stadtteile Ickern, Habinghorst und Teile von Henrichenburg umfasst. Hintergrund ist der Prozess InnovationCity. Die guten Erfahrungen und Erkenntnisse der InnovationCity-Modellstadt Bottrop wurden in andere Kommunen getragen bzw. „gerollt“. Im Rahmen des „InnovationCity roll out“, einem wichtigen Baustein des Strukturwandels im Ruhrgebiet und zugleich Meilenstein für das Gestalten der Energiewende vor Ort, wurden für 20 Quartiere der Metropole Ruhr „Integrierte Energetische Quartierskonzepte“ erstellt, so auch ab 2018 für das Gebiet „Rechts und Links der Emscher“ in Castrop-Rauxel.

Allgemeine Projektinformationen, aktuelle Veranstaltungshinweise und Kontaktdaten finden Interessierte auch auf der Internetseite [www.casklimahelden.de](http://www.casklimahelden.de) sowie auf Facebook und Instagram unter **CASKlimahelden**.

## Pressemitteilung 195/2022

Bürgerbeteiligung „140 Fahrradbügel für Castrop-Rauxel“

### **Jetzt Standortvorschläge mitteilen!**

Auf dem Weg zur einer fahrradfreundlichen Stadt, die die Energiewende vorantreibt, startet die Stadt Castrop-Rauxel die nächste Bürgerbeteiligung über das Portal [mitmachen.castrop-rauxel.de](https://mitmachen.castrop-rauxel.de). Dank einer Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW hat die Stadtverwaltung die Möglichkeit, in den nächsten Monaten gemeinsam mit dem EUV Stadtbetrieb etwa 140 Fahrradbügel im Stadtgebiet zu errichten.

Solche Fahrradbügel geben Fahrrädern einen festen Platz im öffentlichen Raum und helfen dabei, sie sicher und geordnet abzustellen. Sie bieten den Rädern stabilen Halt und schützen sie gleichzeitig effektiv vor Diebstahl, da man sein Fahrrad an sie anschließen kann.

Bei der Auswahl der geförderten Flächen für Fahrradbügel besteht eine gewisse Flexibilität, sodass Bürgerinnen und Bürger mithelfen und ab sofort Standortverschläge einreichen können. Das Beteiligungsverfahren läuft bis zum 31. Mai, bis Ende des Jahres soll die Errichtung dann bereits abgeschlossen sein.

Bevorzugt wird eine Einrichtung im Bereich von ÖPNV-Haltestellen. Vorgeschlagen werden können aber auch andere Flächen, sie müssen allerdings öffentlich zugänglich sein. Privatgrundstücke sind ausgenommen. Es kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden, dass eingereichte Vorschläge auch tatsächlich realisiert werden, denn alle Vorschläge werden zunächst auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft.

Der Direktlink zum Bürgerbeteiligung „140 Fahrradbügel für Castrop-Rauxel“ lautet <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/Fahrradbuegel>.

Außerdem laufen auf der Bürgerbeteiligungsplattform <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/> aktuell zwei weitere Beteiligungen: Noch bis 13. Mai können Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für neue Spielgeräte auf den Spielplätzen Kreuzstraße, Vinckestraße und Westhofenstraße machen, und bis zum 18. Mai können noch Anträge für das Bürger\*innenbudget eingereicht werden.